

T ä t i g k e i t s b e r i c h t

für den Berichtszeitraum 10.11.2023 – 21.11.2024

Vorangestellt ist festzustellen, dass der Elternverband hörgeschädigter Kinder LV M-V e.V. (nachfolgend „Verband“) im Berichtszeitraum entsprechend seinen Satzungszwecken und Aufgaben gewirkt und der Vorstand den Verband mit Unterstützung durch den Beirat verantwortungsbewusst geführt hat.

Der Vorstand sowie der Beirat sind die tragenden Säulen des Verbandes.

Der Vorstand wurde am 10.11.2023 neu gewählt und besteht aus 8 Vorstandsmitgliedern, 4 Personen bilden den Beirat. Die Geschäftsstelle wurde im Februar 2024 nach Rostock verlegt. Der Notartermin erfolgte am 16.02.2024. Durch die vielen Veränderungen erfolgte dann noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Änderung der Satzung, die am 26.06.2024 durchgeführt wurde. Daraufhin fand ein weiterer Notartermin am 05.08.2024 statt.

Auf den Vorstandssitzungen erfolgte neben der Besprechung der anfallenden Arbeitsthemen stets auch ein Informations- und Meinungsaustausch zur Situation hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher, zur Verbandsarbeit und zur Beratungstätigkeit. Es fanden im Berichtszeitraum 8 Vorstandssitzungen, davon 4 online zu den Terminen am, 23.11.2023, 20.01.2024 die Klausurtagung, 21.02.2024, 04.04.2024 15.05.2024, 01.07.2024, 11.09.2024 und am 06.11.2024 statt.

Der Verband zählt derzeit **135 Mitglieder**. Damit kann der Verband auf eine stabile Mitgliederzahl verweisen. Es bleibt weiterhin eine Aufgabe des Verbandes, die Beratungsnehmer bzw. Betroffenen zielgerichtet für eine aktive Mitgliedschaft und zur Spendenbereitschaft zu motivieren sowie Förderer des Verbandes zu gewinnen.

Der Verband hat im Berichtszeitraum weiterhin die **Kontakt- und Beratungsstelle** unterhalten. Diese leitet seit Eröffnung im Jahr 1992 Frau [REDACTED]. Im Rahmen ihrer Tätigkeit gelingt es ihr immer wieder Betroffene und mit dem Thema Hörschädigung Befasste für eine aktive Mitarbeit im Verband zu gewinnen. Neben der Tätigkeit als Leiterin der Kontakt- und Beratungsstelle ist Frau [REDACTED] in außerordentlichem Maße als Beiratsmitglied ehrenamtlich tätig. Ihr gebührt erneut unseren besonderen Dank für ihr stets zuverlässiges und umsichtiges Wirken.

Anlässlich des 32-jährigen Bestehen der Beratungsstelle. erfolgte eine Abschiedsfeier am 12.10.2024 zu Ehren von [REDACTED], mit persönlichen Grußworten, Danksagungen, Auszeichnungen.

Die wesentlichen Beratungsschwerpunkten waren:

- Fördermöglichkeiten im Frühförderbereich
- Elternberatung in Krisensituation. Begleitung bei Problemen der Kinderbetreuung in Kita und Hort
- Schwierigkeiten von Alleinerziehenden, die keine Unterstützungssysteme zur Verfügung hatten bzw. [REDACTED] haben und von Arbeitslosigkeit bedroht waren oder noch sind
- Technische Ausfälle der Hörsysteme, lange Wartezeiten
- Reha-Situation
- Hörgeschädigte mit Mehrfachbehinderungen: veränderte Lebensbedingungen (Wohnen, Arbeit, [REDACTED] Kommunikationssituation)
- Durchsetzung bzw. Erhaltung der Kindergeldzahlung für Eltern mit erwachsenen, mehrfachbehinderten gehörlosen Kindern
- Beratung von Mitarbeiter*innen, die in speziellen Wohnformen für Kinder/Jugendliche tätig sind und [REDACTED] hörgeschädigte Kinder in der Gruppe haben
- Kita-Plätze für gehörlose Kinder mit Migrationshintergrund, Fördermöglichkeiten für Kinder/Jugendliche mit [REDACTED] Migrationshintergrund
- Abschiebungsverfahren bei Familien aus sogenannten sicheren Herkunftsländern
- Hausgebärdenkurs für gehörlose Kleinkinder und deren Eltern, bilinguale Förderung, Finanzierungsprobleme
- Beratungsarbeit mit Pädagog*innen in Schulen und Kindergärten zum Thema Inklusion und Teilhabe

- Beratung von gesetzlichen Betreuern mit hörgeschädigten Klienten, Beratung in Widerspruchsverfahren bei Hilfsmitteln, Pflegestufen und Reha-Maßnahmen
- Hilfestellung bei Beratungs- und Versorgungsleistungen von Hörakustikern
- Feststellungsverfahren für Schwerbehinderung mit erhöhten Aufwendungen, um die gemäß versorgungsmedizinischer Verordnung belegbaren Graduierungen und Merkzeichen durchzusetzen (Anhörungs- und Widerspruchsverfahren)
- Einschulungs- und Diagnostikverfahren
- Umsetzung des sonderpädagogischen Förderbedarf, Erstellung Förderplan, Gewährung von Nachteilsausgleiche
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes, Eingliederungshilfe in besonderen Lebenslagen, Teilhabe in allen Bereichen
- Umsetzung des Persönlichen Budget und Assistenzleistungen
- Härtefallregelungen und Nachteilsausgleiche im Studium
- Berufsorientierung
- Psychotherapie, ambulant und stationär; begleitende Hilfsmaßnahmen
- Teilnahme an Hilfeplangesprächen Jugendämter und Teilhabeplanung Sozialämter
- Fallberatungen mit Familienhelfer und Berufsbetreuer

Eine qualifizierte Elternberatung gilt als unverzichtbar und genießt einen hohen Stellenwert. Durch Weiterbildungsmaßnahmen wird gesichert, dass die Beratungstätigkeit den aktuellen Erfordernissen entspricht.

Frau [REDACTED] nahm in 2023/2024 an folgenden Weiterbildungen teil:

- 2023/2024: HNO Uniklinik Rostock: regelmäßige Fallbesprechungen
- 2023/2024: Gehörlosenseelsorge: regelmäßige Fallbesprechungen
- 2023/2024: Beratung und Fallbesprechung im Cochlea Implant Centrum
- 22.04.2024 Warin: „Gemeinsam mehr bewegen durch Netzwerken“
- 03.07.2024 Greifswald, Fritz Hörgeräte, Arbeitsgespräch, Zusammenarbeit
- 20.11.2024 Neubrandenburg, Hörbiko – Arbeitsgespräch Netzwerk
- 05.07.2023 Förderschule des pädagogischen Zentrums Schule für Hörgeschädigte in Putbus

Für die Förderung durch Landesmittel (Zuwendung) gilt die Eintragungspflicht in die Transparenzdatenbank nach § 12 Abs. 3 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 WofTG MV. Die Aktualisierung der Daten in die Transparenzdatenbank des Landes MV ist erfolgt.

Die Zuwendungen für das Jahr 2024 für die Beratung für Menschen mit Behinderung sind wie folgt bis 31.10.2024 berücksichtigt:

- 7 Zuwendungsgeber förderten 100 % wie beantragt
- 4 Zuwendungsgeber förderten von null %, 56 %, 62,5 %, 77 % von der Antragssumme

Somit kann festgestellt werden, dass die beantragten Mehrbedarfsfinanzierungen von den meisten Zuwendungsträgern bewilligt wurden. Der Vorstand wertet die Bereitschaft der Zuwendungsträger als Ausdruck qualitativ hochwertiger und zuverlässiger Tätigkeit der Beratungsstelle.

Im Berichtszeitraum hat der Verband im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weniger Spenden eingenommen. Unter anderem unterstützte die *Jensen Stiftung aus Hamburg* den Verband mit 2.500 €. Des Weiteren wir 500 € vom Arbeitgeber eines unserer Mitglieder, sowie weitere Spenden von unseren Mitgliedern. Hierfür sagen wir Danke!

Ebenso erhält der Verband fachliche Unterstützung von Frau [REDACTED] und Herrn [REDACTED] von der Selbsthilfe M-V e.V., deren Mitglied der Verband ist. Vor allem in den Bereichen Datenschutz, Datensicherung, Erhaltung der Beratungsstelle und bei betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen sind Sie verlässliche Ansprechpartner für den Verband. Besonders unterstützen Sie uns auf politischer Ebene im Bereich der Teilhabe für Menschen mit Hörschädigungen und Gehörlosigkeit.

Der Vorstand hat in diesem Berichtszeitraum große Anstrengungen unternommen um die **Existenz des Elternverbandes** zu erhalten und damit die Verbandsarbeit weiter fortzuführen. Das war und ist eine besondere Herausforderung und hat große Einsatzbereitschaft und Engagement gekostet. Viele Einzelgespräche mit unseren Mitgliedern wurden geführt um auch den Bedarf für den Erhalt des Elternverbandes zu rechtfertigen. Das Ergebnis unserer Evaluierung zeigt die Besetzung des Vorstandes und des Beirates.

Die **Elternstammtische** sind die Treffpunkte unserer Selbsthilfegruppen und Anlaufstellen betroffener Eltern und interessierter Menschen. Insgesamt wurde 14 **Treffen** in Ludwigslust (3), Gadebusch (3), Schwerin (0), Stralsund (4) und Rostock (4) durchgeführt. Im Aufbau befindet sich ein Stammtisch in Waren, dieser soll voraussichtlich im Frühjahr 2025 starten.

Besonderer **Dank** gilt den aktiven Ansprechpartnern der Stammtische:

- in Ludwigslust [REDACTED]
- in Gadebusch [REDACTED]
- in Rostock [REDACTED] und [REDACTED]
- in Schwerin [REDACTED]
- in Stralsund [REDACTED] und [REDACTED]
- In Waren [REDACTED], [REDACTED]

Ein weiteres großes Anliegen des Verbandes ist, den betroffenen Kindern und deren Familien eine Plattform des Austausches im Rahmen von **Veranstaltungen, Projekten und Workshops** zu geben. Hierzu wurden im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen und Projekte durchgeführt:

- 16.11. -19.11.2023: Selbsterfahrungskurs in Gut Klein Nienhagen Seminar Insel, Thema: „Leichtigkeit in schwierigen Zeiten – mehr innere Stärke“
- 02.03.2024 Wir starten ins neue Jahr mit dem Umzug und der Verlegung der Geschäftsstelle/Beratungsstelle von Schwerin nach Rostock in das „Gemeinsame Haus“.
- 22.03.-24.03.2024: GUJUTA in Greifswald, Thema: „Mit Gebärdensprache selbstbewusst und entspannter durch den Alltag“
- 19.4. - 21.04.2024 Familienfreizeit in Graal-Müritz unter dem Motto „Die Bedeutung des Spielens für den Erwerb von sozialen Kompetenzen für hörgeschädigte Kinder“
- 16.06.2024 Barrierefreier Begegnungstag auf der Insel Poel mit geologischer Strandführung und Wanderung
- 28.06. - 30.06.2024: Sommerjugendwochenende“ in Mirow, Thema: „Gesprächsrunden zu euren Erfahrungen und Sorgen rund um die Hörschädigung“
- 12.09.2024 22.06.2023 in Rostock im ICR - Thematischer Stammtisch in Rostock, zu Gast Hörkontor Rostock, [REDACTED] Thema: „Technische Hilfsmittel – FM und Rogeranlagen zur Kompatibilität mit Hörsystemen und Cochlear Implantaten für Kinder und Jugendliche“

Wichtig ist ebenso die **Öffentlichkeitsarbeit / politische Arbeit des Verbandes**. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte über unseren Mitgliederbrief zum Ende des Jahres 2023 sowie über die Homepage und zu den politischen Veranstaltungen

Die politischen Schwerpunkte waren:

- Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Rostock; dieser unterstützt unsere Arbeit zur Verbesserung der barrierefreien Kommunikation im Landesförderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Hören in Güstrow
- Forderungen zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention in MV
- Petitionen über den Bürgerbeauftragten des Landes MV barrierefreie Bildungsangebote für schwerhörige und gehörlose K/J, Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher am LFZ FS Hören

Es wurden diverse Termine zur **Öffentlichkeitsarbeit und außenwirksame / politische Präsentation** wahrgenommen. Die hier aufgezählten Termine sind beispielhaft:

- Kontaktpflege zum Bundesverband Pro Retina Deutschland e.V., für hörgeschädigte Kinder/Jugendliche mit doppelter Sinnesbehinderung, Kinder durch Einzelmitgliedschaft und persönliche Kontakte zum Vorstand durch [REDACTED]
- Mitarbeit im Behindertenbeirat des Landkreises Nordwestmecklenburg, [REDACTED]
- Mitgliedsbrief zum Jahreswechsel zum Erhalt des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit der KISS in Stralsund, Unterstützung der Elternstammtische
- 06.02.2024: Gespräch mit der Jensen Stiftung Hamburg zu finanziellen Fördermöglichkeiten
- 21.06.2024 Gestaltung der digitalen Broschüre in Verbindung mit dem Landesförderzentrum und der HNO-Klinik Rostock durch die Firma JS/Deutschland
Veröffentlichung voraussichtlich Ende 2024 [REDACTED]
- 26.06.2024: Mitgliederversammlung DPWV, [REDACTED]
- 05.07 – 06.07.2024: Verbändetreffen und Mitgliederversammlung der Selbsthilfe M-V, D. Zanzow
- 17.07.-2024 Der dritte Tag für Menschen mit Behinderungen des Landtages M-V in Schwerin, IHK, [REDACTED]
- 31.07.2024 Informationsgespräch mit der Firma Telemark zum Service für hörbeeinträchtigte und gehörlose Bürgerinnen und Bürger – Beratungsmöglichkeiten per Gebärdentelefon der entsprechenden Bundesministerien
- 25.09.2024 Vorstellungsrunde Benefizz for Kinds in der Kulturscheune Bargeshagen, Spendenaktion
- 28.09.2024 Jubiläumsfeier des Cochlear Implant Centrum Güstrow Ernst Lehnhardt, Vortrag von [REDACTED] und [REDACTED] und Infostand des Elternverbandes, [REDACTED] und [REDACTED]
- 07.11. – 10.11.2024: Selbsterfahrungskurs in Gut Klein Nienhagen Seminar Insel, Thema: „Abschied und Neuanfang – emotionale Übergangssituationen meistern“
- 08.11.2024 Einladung 5 Firmenjubiläum Hörkontor Rostock
- Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring M-V e. V. zur der barrierefreien Gestaltung von Veranstaltungen und Seminaren unter Beteiligung hörgeschädigter und gehörloser Kinder

Eine gute, verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit besteht mit den Gebärdensprachdolmetschern.

Dafür danken wir !

Ein besonderer Dank gebührt unseren Ausstatter für Hörtechnik, Hörkontor Rostock und dem dem „Haus der Begegnung Schwerin“ e.V. die ebenfalls Höranlagen zur Verfügung stellen. Somit konnten wir unsere Veranstaltungen (jeglicher Art) im Bereich der Kommunikation immer barrierefrei anbieten.

Für den kommenden Berichtszeitraum sind folgende Vorhaben geplant:

- 07.12.2024 Trommelworkshop und weihnachtlicher Elternstammtisch in Kritzmow, Kita „Schwalbennest“
- 25.01.2025 Klausurtagung des Elternverbandes in Poppendorf, Thema, „Wer sind wir und was wollen wir sein“ (Vereinsarbeit)
- 2025: Elternstammtische pflegen und ausbauen insbesondere in Waren
- 22.03.2025 Benefizz for Kinds in der Kulturscheune Bargeshagen mit Aktionsprogramm des Elternverbandes zum Thema „Hören / Nichthören“ und Spendenempfang
- 2025 Zusammenarbeit mit dem Landesförderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Hören“ in Güstrow wieder aktivieren und ein konstruktives Miteinander gestalten

- 10.10.- 12.10.2025: Familienwochenende mit dem Thema: mit dem „Natur erleben gemeinsam auf Entdeckung gehen“ im im Kinder- und Jugendhotel in 17111 Verchen Kirchstr. 16 a
- 06.11. – 09.11.2025: Selbsterfahrungskurs in Gut Klein Nienhagen Seminar Insel, Thema: „Die Bedeutung von Wertschätzung“
- Wochenendworkshop " Gebärdensprache"
- Besuch des Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg in Essen
- Mitgliederversammlung
- Erhaltung der landesweiten Beratungsstrukturen - Beratungsstelle ganzjährig – Absicherung der Finanzierung

Folgende politische Schwerpunkte stehen für den kommenden Berichtszeitraum an:

- barrierefreier Bildungszugang für Kinder/Jugendliche, die gebärdensprachlich kommunizieren
- Erhaltung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Rahmen des Gemeinsamen Unterrichts an Regelschulen und an Schulen in freier Trägerschaft
- Mitarbeit in den örtlichen Beratungsgruppen zur Erhaltung der überregionalen Beratungsangebote
- Verbesserung der Teilhabe für gehörlose und schwerhörige K/J im Land M-V

Die aufgezeigte erfolgreiche Bilanz wurde nur möglich, da alle Vorstandsmitglieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv mitgewirkt und ihre persönlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Vorstand wahrgenommen haben. Dank auch an allen Mitgliedern des Beirates und der Revisionskommission des Verbandes.

Als Vorsitzende des Verbandes möchte ich mich bei Allen bedanken, die den Verband aktiv unterstützten; auch gilt mein Dank den Sponsoren. Sie alle haben damit erneut zur eindrucksvollen Bilanz des Verbandes einen wertvollen Beitrag geleistet.


1. Vorsitzende